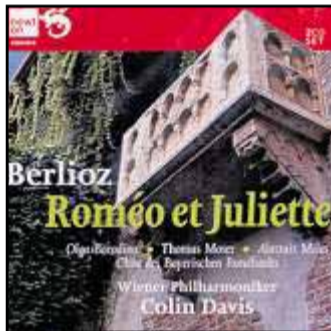


Klassik



Hector Berlioz, „Romeo et Juliette“

Wiener Philharmoniker / Colin Davis

Codaex / Newton 2 CD DDD

Keine anderer Dirigent hat sich derart für Hector Berlioz eingesetzt wie Colin Davis und eine ganz besondere und überzeugende Affinität zum Komponisten entwickelt. Eine ganze Palette maßstäblicher Aufnahmen von Opern und Orchesterwerken zeugt davon. Die Einspielung von „Romeo und Juliette“ aus dem Wiener Musikverein 1993 ist dann auch nicht seine einzige dieser „dramatischen Symphonie“ mit Gesangsolisten. Was diese auszeichnet, ist neben einer vergleichsweise besseren Klangqualität, das blühende, kulinarische Spiel der Wiener Philhar-

moniker, mit denen Davis der Partitur Farbe, Poesie, sensible Tragik und feine Nuancen entlockt. Die Solisten Olga Borodina, Thomas Moser und Alastair Miles erfüllen das Stück mit bewegender oratorischer Tiefe.

Blühend / Alexander Werner